Landkreis **Vorpommern-Rügen**
3. Wahlperiode

Antrag

Einreicher:
Kreistagsfraktion AfD

Vorlagen Nr.:
A/3/0079

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	14.12.2020

Antrag der Kreistagsfraktion AfD: "Kreisumlage 2021 nicht anheben"

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Kreisumlage wird auf 41,24 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

Begründung:

Eine Erhöhung der Kreisumlage führt regelmäßig zu einer Mehrbelastung der im Landkreis Vorpommern-Rügen lebenden Steuerzahler.

Der durch die Bundesregierung angeordnete Lockdown wird zu einem massiven Einbruch der Steuereinnahmen sowie zu unzähligen Unternehmensinsolvenzen im Landkreis Vorpommern-Rügen führen.

Schon heute sind z. B. die Stadt Franzburg und die Gemeinden Elmenhorst, Grammendorf und Lindholz dauerhaft nicht mehr leistungsfähig, viele andere Städte und Gemeinden sind in ihrer Leistungsfähigkeit dauernd gefährdet.

Die Anhebung der Kreisumlage ist hier als kontraproduktiv anzusehen.

Gez. Michael Meister
Kreistagsmitglied
Kreistagsfraktion AfD

gez. Philipp Laars
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion AfD